

## Grünbeetpatenschaft Bezirk Harburg

### 1. Kommunikationswege (Öffentlichkeitsarbeit)

<u>Bürger</u> : Kontakt zum Bezirk (Abschnitt Sondernutzung), formloser Antrag einer Sondernutzungsgenehmigung
<u>Bezirk</u> (Abteilung Stadtgrün): Vor Ort-Besichtigung der Fläche, Beratung zur Bepflanzung und Pflege im Rahmen einer Grünbeetpatenschaft
<u>Stiftung</u> : Beratung bei Antragsstellung, Auszahlung der Fördergelder

### 2. Aufgaben der Loki Schmidt Stiftung

- Erstellen der Kooperationsvereinbarung (mit dem Bezirk)
- Anpassen der Antrags- und Informationsunterlagen (mit dem Bezirk)
- Antragsberatung mit Förderung:
  - Kontaktaufnahme und Beratung von Bestandsbeetpatenschaften (200 TN)
  - Akquise neuer Beetpat\*innen, u.a. aus eigenen Kontakten
- Rechnungsprüfung für angefragte Fördermittel
- Überweisung der Förderungsgelder
- Dokumentation
- Abrechnung Aufwand Stiftung (ggü. dem Bezirk)
- Bereitstellung von Informationen für jährliche Berichterstattung

### 3. Kostenkalkulation (12 Monate)

<b>Personalkosten Stiftung</b> einmalig ca. 30 Stunden	- Erstellen Kooperationsvereinbarung - Anpassen der Antrags- und Informationsunterlagen (Flyer)	<b>1.000,00 €</b>
<b>Personalkosten Stiftung</b> ca. 5 Wochenstunden	Aufgaben s.o.	<b>7.000,00 €* </b>
<b>Fördergelder</b>	Erstförderung 10 €/m <sup>2</sup> Folgeförderung 5 €/m <sup>2</sup>	<b>14.600,00 €</b>

\*Möglichkeit zur Nachsteuerung muss gegeben sein!

**Zusätzliches Angebot:** Übernahme der Beratung zur Bepflanzung und Pflege sowie Kontrolle der Umsetzung der Maßnahmen durch die Loki Schmidt Stiftung